



## Durch die Krise, aber wie? Habakuk 2,1-4

### Ankommen

- Wie erlebst Du gerade ganz persönlich die Zeit des Corona-Virus? Wie würdest Du unser Krisenmanagement als gesamte Gesellschaft beschreiben?
- Jens Spahn sagt: „Diese Krise ist kein Sprint, sondern ein Marathon. Wir brauchen Zeit.“ – bist Du in Krise eher ein geduldiger Mensch oder wie sehen deine Emotionen in angespannten Lagen aus?

### Auslegung

Lies Habakuk 2,1-4

- Was tut Habakuk nach seinem Gebet laut seiner Aussage in Vers 1? Was bedeutet es, dass er sich in den Turm an seinen Posten stellt, um auf Gott zu warten? (vgl. Röm 8,18)
- Was macht sein Krisenmanagement so besonders? Was hättest Du in seiner Lage eigentlich getan?
- Ganz kurz: Was ist deine erste Reaktion auf Gottes Antwort (V2-4)?
- Warum soll sich Habakuk die Vision aufschreiben (V3)? Was bringt ihm dies für die Krisensituation?
- Warum lässt Gott Habakuk erneut „warten“? Wieso ist Geduld ein guter Schlüssel für angespannte Lagen? (vgl. Röm 5,3+4; Hiob 23,10)
- Was bedeutete es für Habakuk und Dich, dass der Gerechte aus Glauben leben wird (V4)?

### Anwendung

- Was bedeutet es konkret für deine Situation „auf den Herrn zu warten“? Wie kannst Du deinen Posten vor Ihn einnehmen? Und inwiefern hilft Dir persönlich die Ewigkeitsperspektive in Krisenzeiten?

- Was lässt Dich Gott auf deine Tafel heute schreiben (V3)?
- Auf welche Art und Weise ist Jesus für Dich zum perfekten Habakuk geworden, der für Dich geduldig auf das Handeln Gottes gewartet? Was bedeutet dies für dein „Warten auf den Herrn“ in unfairen Situationen?

### **Auf den Punkt**

Jesus Christus hat bereits geduldig **die größte Krise deines Lebens gelöst**, **darum** kannst Du geduldig auf Ihn in deiner heutigen Krise warten.